

**Betreff:** Newsletter, North American Studies Program, January 9, 2008, 1/2008

**Nachricht:**

Newsletter, North American Studies Program, January 9, 2008, 1/2008

-----

\*\*\* CONTENTS

1. Upcoming Events
  2. NAP News
  3. News from Our Partners
- 

\*\*\* 1. UPCOMING EVENTS

+++ Donnerstag, 17.01.08 | 18.00-20.00 Uhr c.t | HS 17, Institut fuer Anglistik, Amerikanistik und Keltologie

Werner Koehler (Autor und Leiter der lit.COLOGNE):

"Trotzdem moeglich: Der steinige Weg zum (Traum-)Job im Literaturbetrieb"

Wir freuen uns, Werner Koehler - Autor von Kriminalromanen und Kochbuechern, Fernsehkoch sowie Initiator und Veranstalter der lit.cologne - am Nordamerikastudienprogramm begruessen zu duerfen. Sein Vortrag oeffnet vielfaeltige Einblicke in den deutschen Buchmarkt, den Werner Koehler als ehemaliger Geschaefsfuehrer eines renommierten Buchhandelsunternehmens, als Autor und als Verleger aus erster Hand bestens kennt.

+++ Donnerstag, 24.01.08 | 18.00-20.00 Uhr c.t | HS 17, Institut fuer Anglistik, Amerikanistik und Keltologie

Gottfried Honnefelder (Vorsteher, Boersenverein des deutschen Buchhandels):

"Beruf und Chancen im Buchmarkt" Erfahrungen und Beobachtungen (Vortrag und Gespraech)?

Mit Dr. Gottfried Honnefelder duerfen wir einen der wichtigsten Personen im deutschen Literaturbetrieb willkommen heissen. Herr Honnefelder war nicht nur Geschaefsfuehrer des Suhrkamp Verlags und des DuMont Buchverlags, sondern ist auch Mitgruender des Deutschen Klassiker Verlags. Seit Januar 2006 ist er Vorsteher des Boersenvereins des Deutschen Buchhandels und gruendete den Verlag Berlin University Press. Diese Veranstaltung bietet auch Gelegenheit, konkrete Fragen an Herrn Honnefelder direkt zu stellen.

+++ Montag, 28.01.08 | 18.00-20.00 Uhr c.t | Festsaal (Hauptgebaeude)

Martin Luther King Day Lecture 2008

Juergen Martschukat (Historisches Seminar, Universitaet Erfurt):

"Men who hunt men": Strafe, Gewalt und Rassismus in den USA des 20. Jahrhunderts?

In seiner Martin Luther King Day Lecture wird der Historiker Prof. Dr. Juergen Martschukat dem Verhaeltnis von Strafe, Gewalt und Rassismus in den USA nachspueren. Ausgangspunkt seiner Argumentation bilden die Lynchings zu Anfang des 20. Jahrhunderts, die im Verhaeltnis zu Techniken staatlicher Strafjustiz betrachtet werden. Im Zentrum stehen Geschehnisse in Georgia, vornehmlich in den 1920er Jahren, gleichzeitig wird die Geschichte rassistischer Strafgewalt bis in unsere Gegenwart verfolgt.

Juergen Martschukat ist Professor fuer Nordamerikanische Geschichte an der

Universitaet Erfurt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Nordamerikanische Kulturgeschichte, Geschichte der Gewalt, Geschichte der Familie, Geschlechtergeschichte und Geschichtstheorie. Neben zahlreichen Aufsätzen und Editionen hat Prof. Martschukat u. a. zwei Buecher zur Todesstrafe ? /Inszeniertes Toeten: Eine Geschichte der Todesstrafe vom 17. bis zum 19. Jahrhundert/(Koeln: Boehlau, 2000) und /Die Geschichte der Todesstrafe in Nordamerika: Von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart/ (Muenchen: Beck, 2002) ? sowie zusammen mit Olaf Stieglitz das Buch /"Es ist ein Junge!" Einfuehrung in die Geschichte der Maennlichkeiten in der Neuzeit/ (Tuebingen: edition diskord, 2005) veroeffentlicht.

---

### \*\*\* 2. NAP NEWS

#### +++ Ausschreibung Gender Studies Prize

Seit 2003 verleihen das Nordamerikastudienprogramm, das Forum fuer Frauen- und Geschlechterforschung und die Gleichstellungsbeauftragte der Universitaet Bonn einen Gender Studies Prize.

Mit diesem Preis, der mit € 500,00 dotiert ist und aus Mitteln der Gleichstellungsbeauftragten finanziert wird, zeichnen wir in jedem akademischen Jahr die beste interdisziplinäre Magisterarbeit aus, die eine Fragestellung aus dem Bereich der Geschlechterforschung ins Zentrum ihres Erkenntnisinteresses stellt. Im Jahr 2007 ging der Preis an Sarah Schaschek fuer ihre Arbeit "A woman's right to shoes?: Feminism Revisited in Sex and the City".

Wir wollen mit dieser Auszeichnung einen weiteren Anreiz fuer Studierende verschiedener Fachdisziplinen und Fakultaeten schaffen, sich in ihren Abschlussarbeiten in verstaerktem Masse mit den Fragestellungen und Methoden der Gender Studies auseinander zu setzen. Vielleicht ist das ja auch fuer Sie eine zusaetzliche Motivation, das Thema Ihrer Magisterarbeit aus dem weiten Bereich der Geschlechterforschung zu waehlen!

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren erhalten Sie bei Prof. Dr. Sabine Sielke (office@nap-uni-bonn.de).

---

### \*\*\* 3. NEWS FROM OUR PARTNERS

+++ Die Fachschaft Anglo-Amerikanische Geschichte in Kooperation mit der Anglo-Amerikanischen Abteilung des Historischen Seminars Universitaet zu Koeln laedt zu folgenden Vortraegen ein:

Freitag, 18.01.2008 | 16.00-18.00 Uhr c.t. | Raum 010 (Philosophikum, Universitaet zu Koeln)

Dr. Ulrike Lindner (Universitaet der Bundeswehr Muenchen):

"Encounters over the Border: Colonial Identities in the British and German Colonies in Southern Africa 1890-1914."

Freitag, 25.01.2008 | 16.00-18.00 Uhr c.t. | Raum 010 (Philosophikum, Universitaet zu Koeln)

Dr. Christine Vogt-Williams (University of York/Universitaet Frankfurt a.M.):

"Tea as a Colonial Product in the British Empire."

+++ Donnerstag, 24.01.08 | 18.30 Uhr | InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung (Saal A, Friedrich-Ebert-Allee, 40, 53113 Bonn)

Jerry Hagstrom (National Journal, Washington, DC):

"After the First Primaries: Implications for the Campaign and the Candidates"

Vortrag und Diskussion in englischer Sprache

Eine Veranstaltung der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Generalkonsulat Duesseldorf

Die US-Praesidentschaftswahlen geniessen bereits viele Monate vor der eigentlichen Wahl ungewoehnlich viel Aufmerksamkeit. Der Grund: Seit ueber 80 Jahren ist es das erste Mal, dass weder der amtierende Praesident noch der Vizepraesident zur Wiederwahl antreten. Noch ist das Rennen um das Weisse Haus vollkommen offen. Erste Aussagen jedoch, wer die Praesidentschaftskandidatin bzw. der -kandidat der Demokraten und der Republikaner werden wird, lassen sich aber bereits nach den ersten Vorwahlen im Januar 2008 treffen. Der amerikanische Wahlkampfperte Jerry Hagstrom wird sie analysieren.

Jerry Hagstrom is a prize-winning American journalist, book author and commentator. He writes regularly for the National Journal group of publications and has been a contributing editor of National Journal, the Washington weekly on government and national politics, since 1976. In the 1980s, he pioneered the coverage of the polling and media consulting industries for National Journal, and he has lectured on modern U.S. political campaigns in 25 countries for the State Department. Hagstrom is the co-author with Neal R. Peirce of /The Book of America: Inside the Fifty States Today/, a book on the politics and character of each of the 50 states, and the author of /Beyond Reagan: The Landscape of American politics./ Hagstrom is a graduate of the University of Denver and has been a Loeb Fellow at Harvard University and a research fellow at the Freedom Forum Media Studies Center at Columbia University.

Bitte melden Sie sich fuer diese Veranstaltung verbindlich per eMail an info@dtatlatges.de bei der Transatlantischen Gesellschaft e.V. an!

\*\*\*\*\*

This newsletter has been sent to you by the North American Studies Program, Department of English, American and Celtic Studies, University of Bonn. Coordination and editorial responsibility: Ingrid Thaler, Assistant Professor of American Literature and Culture.

If you have comments or suggestions, please contact our office (nap@uni-bonn.de) or send an email directly to Ingrid Thaler (ithaler@uni-bonn.de). For more information on the program and our activities, visit our website at www.nap-uni-bonn.de.

\*\*\*\*\*